

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 127 (2001)  
**Heft:** 3

**Illustration:** Das menschliche Genom ist entschlüsselt  
**Autor:** Zak, Martin

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Den lieben Kinderlein wird heute manches klar, noch ehe sie aufgeklärt sind...

*Kobold*

## Schlussverkauf

Wir wollen alles, was gut und teuer ist, aber billiger.

*Rainer Scherff*

## Mit Herz

Derweil die Teufel Kerzen halten, verspüren wir die Herzen kalten.

\*

In der entfernten Feuerstelle verkohlten heisse Steuerfälle.

*Urs Stähli*

## Währungeheuer

Schweizerfrankenstein

Dollarmut

Lirabenschwarz

Schillinguistik

Yenthaliasmus

Rubellos

Pesetarantel

D-Markerschütternd

Florinfluenza

Escudollar

Pfund so weiter

*Ernst Bannwart*

## Lebens-Spätfolgen

Erst hing er an der Nabelschnur in Mutters feuchtem Bauch, und an ihren Brüsten hing er etwas später auch.

Er hing an ihrer Schürze, eine viel zu lange Zeit, und dann an einer Luxuslimousine, gross und breit.

Er hing an seiner Freundin, doch es war ein kurzes Glück, dann hing er an der Nadel und zuletzt an einem Strick...

*Hugo Leimer*

## Wer im Grossen spart...

erspart sich das Sparen im Kleinen.

\*

Sie fragten ihn, warum ihm Geld nichts bedeuten würde. Er: «Es könnte daran liegen, dass mir Geld nichts bedeutet.»

\*

«Geld zu machen ist keine Schande!» sagen am liebsten die, bei denen ihr 'Geldmachen' eine wirkliche Schande ist.

\*

Der arme Poet: Er war in keinster Weise geizig – nicht mal ehrgeizig...

*Wolfgang J. Reus*

## Keuschheits-Nimus:

Suchst Scharfes du am Genfer See, am besten dich an Senf ergeh!

*Jörg Kröber*

## Splitter

Nicht jeder, der durch den Wald geht, ist auf dem Holzweg...

*Ernst Bannwart*

## Generationsfrage

«Hallo, kleiner Bruder!» sagte der Euro zum Franken.

«Bitte keine Überheblichkeit!» erwiderete der Franken.

«Seit wann bist du denn auf der Welt? Immerhin könnte ich dein Grossvater sein!»

*Gerd Karpe*

## Definitionen

Aesopscher Knast - fabelhaft  
gekürzter Viertelfisch - Quartal



Spring vorzüglich – Eilgut  
nackter Brei – Nudismus

Für stille – Propst

Nordkap-Schwimmvogel – Polente

Ruhe am Hintern – Postille

Sologebäude – Einbau

Fäll Bäume, Erich – Roderich

Hohles Flittchen – Rohrflöte

Tonartphilosoph – Diskant

Brunzmass – Seychellen

*Edmond Max Seiler*

## Erfahrung

Wer im Frühling heiratet, hat im Winter ein Familienleben...

\*

Wer Früh-links aufwachen will, muss rechts einschlafen...

\*

Im Frühling geht die Kraft nicht aus, hast du Stärkemittel im Haus, doch Stärkemittel sind grosser Mist, wenn sie der Hausfreund vorher isst...

*Rudi Büttner*

## Gute Nacht

Nach Johann Wolfgang von Weimar

Über allen Banken

Ist Ruh.

Auf allen Konten

Spürest du

Kaum einen Hauch.

Die Bänkeler schweigen am Schalter.

Warte nur, Alter,

Bald schweigest du auch.

*Logö*

## Neu definiert

Aller Anfang ist mit 'A' anzufangen!

\*

Beim Geld hört die Armut auf!

\*

EURO verzehrt, was Franken beschert.

\*

Hat der Bauer Geld, stimmt was nicht auf der Welt.

\*

Wo gemogelt wird, da fallen Scheine.

\*

Viele Händen machen arbeitslos.

\*

Wer den Teufel an die Wand malt, stimmt sich auf die Hölle ein...

*Anna Geiger*